

# Inhalt

\*

## Einleitung

*»Ein Mensch ist immer das Opfer seiner Wahrheiten.«*

11

\*

## Erster Teil

1864

*»So weit außerhalb der Stadt, da machen S' doch kein Geschäft!«*

23

## Familienheiligtümer

*»In jeden anständigen Haushalt gehört ein Narwalzahn!«*

41

## Das Ende der goldenen Jahre

*»Eine Weltfirma von Format«* oder:

*»Ist er am End' mosaischen Glaubens?«*

53

## Nazizeit und Exil

*»Erst Hitler hat uns zu Juden gemacht.«*

67

\*

## Zweiter Teil

### Nachkriegszeit und Wiederaufbau

*»Der Spuk ist vorbei!«*

89

### Meine Kindheit in München

*»Klöße, Herr Konsul, Klöße!«*

99

### Als Schüler und Student

*»Wenn die Musik der Liebe Nahrung ist,  
spielt weiter, gebt mir volles Maß ...«*

129

### Ein Ausflug in den Stammbaum der Familie

*»Blut ist ein ganz besonderer Saft.«*

143

### Unsere Hochzeit und meine Zeit bei Christie's

*»Put it back onto the shelf, it's your first day!«*

155

### Übernahme der Firma und die ersten Jahre am Lenbachplatz

*»This is like Bloomingdale's for antiques!«*

171

\*

## Dritter Teil

### Zwei Galerien und eine Burg

*»Ars non habet inimicum nisi ignorantiam.«*

193

### London – Der Wandel zum Bilderhändler

*»A handsome tallboy, on ball-and-claw feet, of slightly curved shape, with a bombé front, half German oak and half South American mahogany ...«*

209

### Das Aufspüren, der Einkauf, das Katalogisieren und der Verkauf

*»Wie genau können Sie sagen,  
dass das Bild nicht von der Hand des Meisters ist?«*

231

### Colnaghi

*»Es muss sich vieles ändern, damit alles so bleiben kann, wie es ist!«*

243

### Maastricht und die TEFAF

*»In the middle of nowhere.«*

253

### Kunsthandel versus Auktionshäuser

*»We are all Primadonnas!«*

267

### Von Händlern und Sammlern

*»I have never bought with my ears, only with my eyes!«*

279

\*

## Vierter Teil

### Die Frage der Restitution

*»Was für meine Familie der Ort eines ›verlorenen Paradieses‹ war, kann heute für viele Kinder der Ort eines neuen Paradieses werden.«*

293

### Mein Vater

*»Dios me perdone!«*

303

### Venezuela

*»Der Kaffee soll sein: schwarz wie die Nacht, heiß wie das Feuer und süß wie die Liebe.«*

321

### München und die Highlights

*»Auf dem Weg zu einer nationalen Institution.«*

331

### Blanca und ihre Photogalerie

*»Heute hört mir mein Vater zu.«*

339

\*

### Zum Schluss

*»Es hätte uns schlimmer treffen können.«*

345

\*

**Anhang**

**Zeittafel**

359

**Danksagung**

369

**Register**

375

\*